

# Modulausbildung

## Integrations- und KompetenztrainerIn

### Hintergrund

Integrations- und KompetenztrainerInnen haben im Integrationsprozess eine „Schlüsselfunktion“, sind sie doch vielfach erste Begleiter und Ansprechstellen. Dabei gilt es strukturelle, ausgrenzende und diskriminierende Faktoren einzubeziehen und es ist auf deren Überwindung hinzuwirken.

Wichtige Elemente sind Wissen um europäische Werte- und Gesellschaftsordnung, Teilhabe an Bildung, Ausbildung und Arbeitsmarkt sowie Wissen um Gesundheit und Behördenwege.

### Die Modulausbildung richtet sich an:

- Trainer und Trainerinnen in der Erwachsenenbildung, die eine Zertifizierung „Integrations- und KompetenzchecktrainerIn“ anstreben und in AMS - Maßnahmen arbeiten wollen.
- BeraterInnen und Personen, die in NGO's, Initiativen und zivilgesellschaftlichen Vereinen für Refugees tätig sind.
- DeutschsprachlehrerInnen, die ihren Unterricht um die Themenfelder „Werte, Arbeitsmöglichkeiten und „Leben in Österreich“ erweitern wollen.
- Personen, die mit multiethnischen Gruppen arbeiten und sich Konfliktlösungskompetenzen sowie Wissen um Deradikalisierungsstrategien aneignen wollen.
- ErwachsenentrainerInnen die ihre Gender Mainstreaming und Diversity Zertifikate updaten wollen und darüber hinaus eine erweiterte Perspektive dieser Themenfelder anstreben.

### Benefits

- Die Inhalte der Modulthemen entsprechen dem AMS „Kompetenzcheck“. Sie bekommen didaktisch aufbereitete Materialien und Übungen, die sie sofort einsetzen können.
- Basiswissen über die demokratische Grund- und Werteordnung der Verfassung als Grundlage gegenseitiger Akzeptanz und Toleranz.
- Methoden und Unterlagen zur Umsetzung von Wertevermittlungskursen für Flüchtlinge und AsylwerberInnen.
- Professionelles Wissen um Methoden und Verfahren in den Bereichen Kompetenzanalysen, Bildungsberatung und Weiterbildung.
- Gender Mainstreaming und Diversity unter besonderer Berücksichtigung kultureller, gesellschaftlicher und religiöser Differenzen. (Ausbildungsinhalte entsprechend auch den Vorgaben des AMS. Die Modulausbildung gilt daher auch als Nachweis für Gender- und Diversitytrainings).
- Wissen und Vermittlungskompetenz der aktuellen rechtlichen und gesellschaftlichen, sozialen und normativen Rahmenbedingungen
- Konfliktlösungskompetenz und Deradikalisierungsstrategien in Gruppen mit multiethnischer und kultureller Herkunft und Zusammensetzung
- Vermittlung und Verständnis für prozessorientierte Handlungsabläufe (z.B.: Umgang mit öffentlichen Stellen, Vertrauen in Fristen und Abläufe als Teil unseres demokratischen Systems)

## Berufsmöglichkeiten

IntegrationstrainerInnen finden Arbeit in öffentlichen Institutionen und zivilgesellschaftlichen NGO's, die sich mit Flüchtlingen, asylsuchenden Menschen und Integration beschäftigen.

Personen, die Arabisch, Farsi, Russisch, Türkisch sprechen, haben sehr gute Berufsaussichten.

## Teilnahmevoraussetzungen

Gute Deutschkenntnisse, bei Bedarf bieten wir optional eine begleitende Deutschausbildung B2 an.

## Modulinhalte

1. **Werte und Gesellschaft:** Verfassung, offene Gesellschaft, Begrifflichkeiten wie Religions- und Meinungsfreiheit, Toleranz, Gesellschaftliche Teilhabe, Säkularismus / Laizismus erklären, Werte & Normen als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklung, kulturelle Besonderheiten mit Fokus Leben in Österreich
2. **Rechtliches:** Rechten und Pflichten hinsichtlich Behörden, Grundsätze des österreichischen Sozialsystems (Sozialversicherung, Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung, Unfallversicherung, Pensionsversicherung, bedarfsorientierte Mindestsicherung, Dienstleistungsscheck)
3. **Leben in Österreich:** Zusammenleben, Rechte und Pflichten, Parteien, Staatsbürgerkunde und Grundlagen der politischen Bildung, Kenntnisse über Behördenwege, Asyl- und Aufenthaltsrecht, Vereinigungen und Verbände, Tipps zur Wohnungssuche, Wohnungsmarkt, Mietvertrag, geförderte, freifinanzierte und Genossenschaftswohnungen, Mietervereinigungen
4. **Österreichischer Arbeitsmarkt und Arbeitsrecht:** Formen von Beschäftigungsverhältnissen, Rechte und Pflichten, Schwarzarbeit, Brutto/Netto Verdienst, Selbständigkeit, Steuerrecht, Unternehmensgründung, etc.
5. **Bewerbung:** Erstellung von Bewerbungsunterlagen bzw. Aktualisierung von bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen, optisch ansprechende Gestaltung der Unterlagen, Bewerbungstraining, Jobsuche (offener und verdeckter Arbeitsmarkt), Jobsuche im Internet, das Bewerbungsgespräch, Europäische Verfahren und Angebote (z.B.: europass), Anforderungen des Arbeitsmarktes
6. **Grundlagen der Kompetenzanalyse:** Was ist Kompetenz?, Formelle, Informelle Kompetenz, Umsetzung und Verfahrensbeispiele, Erhebungsmethodiken (Interviews, Tests, Qualitative Verfahren, Biographische Verfahren, Deskriptive Verfahren, AMS - Kompetenzcheck, analytische Verfahren, Tests, ...), Qualifikationsmodelle in Österreich (z.B.: Qualifikationsspass Wien, Bildungskompass), Wissen über Kompetenzfeststellungsverfahren und deren Umsetzung
7. **Bildung:** Übersicht und Kenntnisse des Ausbildungs- und Bildungssystems Österreich, Die Erfassung von formalen und nichtformalen Kompetenzen, Nostrifizierung und Gleichbehandlung von im Ausland erworbener Kompetenzen und Qualifikationen, Berufliche Anerkennungsgrundlagen (ANABIN, ENIC NARIC, WKO,...),
8. **De-Eskalations- und De-Radikalisierungsstrategien:** Grundlagen der Gruppendynamik, gruppendynamische Prozesse und deren Störungen und Konflikte, systemische Gruppen, Interkulturelles Konfliktmanagement, Kampfrhetorik und mögliche Gegenstrategien, Umgang mit geschlechtsdiskriminierenden Personen, Eskalationsstufen nach Glasl und deren Behandlung, Anti-Bias Konzept, Feedback und Gesprächskultur in einer Gruppe.
9. **Gender Mainstreaming und Diversity mit Focus multikultureller Gruppen:** Definition und Begriffe, geschlechtssensibler Sprachgebrauch, Methoden des Gender Mainstreaming, interkulturelle Erfordernisse beachten und proaktiv nutzbar machen, Reflexion des eigenen Geschlechts- und Sozialverhältnisses, Umsetzung in der Praxis, Rechtliche Rahmenbedingungen, 4R Methode, Umgang mit Stereotypen und Vorurteilen, Umgang mit Diskriminierung, theoretische und praktische Konzepte, methodische Fragen und aktuelle Forschungsansätze betreffend Geschlecht, Differenz und Diversität, Religion, Werte - mit Focus auf Gesellschaften und soziokulturelle Identitäten des Nahen Ostens und Nordafrikas. Mittels Fallstudien – u.a. Migration, Religion, Medien, Sprache - werden die Beziehungen zwischen ‚Orient‘ und ‚Okzident‘ in ihren diskursiven Strukturen, insbesondere in Hinblick auf verwertbare Handlungskonzepte für TrainerInnen untersucht.

## Unterrichtsmethoden

Vortrag, Gruppenarbeiten, Projektarbeit, Rollenspiele, Feedbackanalysen, Praktische Übungen, Peer Groups, Diskussionen und Vorträge mit externen Spezialisten, Fallbeispiele, Trainingssequenzen

## Abschlussprüfung

Abschlussprüfung multiple Choice, mündliche Präsentation eines Themas vor Kommission.

## Zertifikate

Diplom Integrations- und KompetenztrainerIn der **aquea** | academy for quality education austria  
Zertifikat Gender Mainstreaming und Diversity Training

## Kursdauer und Zeiten

5 Wochen, Workload 100 UE (75 UE + 25 EH Recherche, Projekt und Entwicklungsarbeit)

Berufsbegleitend: Di: 17.00 -20.00, Fr: 13.00 – 19.00, Sa: 10.00 – 16.00

Vollzeit: Mo – Fr: 10.00 – 13.00

**Kosten:** EUR 1.200 inkl. USt. Unterlagen und Prüfungsgebühren

## Modulpartner



## Kontakt und Information:

**Gerald Kornfeld**, T.: 01 361 99 300, mail: [gerald.kornfeld@aquea.at](mailto:gerald.kornfeld@aquea.at)

**Kurt Fischer**, T.: 01 361 99 300, mail: [kurt.fischer@aquea.at](mailto:kurt.fischer@aquea.at)